

Eva Heller ★ Michael Sowa

Das unerwartete Geschenk
vom Weihnachtsmann und von
Frau Glück und Herrn Liebe

Kunstmänn



erste Frau war, die den Nobelpreis bekam. Ihr Vater erklärte, für den Nobelpreis bekäme man sogar mehr Geld als bei den meisten Fernsehshows. Allerdings hatte er nicht gewusst, was sich Madame Curie von dem vielen Geld gekauft hatte. Aber klar war, dass der Nobelpreis eine feine Sache für ein Mädchen war. Deshalb hatte Charlotte vor dem Zubettgehen zu der lesenden Lydia gesagt: „Merk es dir, mein Kind, Glück ist auch, wenn man den Nobelpreis gewinnt.“

Nun lag Charlotte im Bett und überlegte, was sie mit dem Geld vom Nobelpreis kaufen würde. Zuerst die schwimmbadblauen Wildlederstiefel mit den tollen Fransen, die ihre Mutter viel zu teuer für ein Kind fand

und dann ...

...dann stand plötzlich der Weihnachtsmann vor ihrem Bett.

„Guten Abend Charlotte, hast du dir eine Puppe gewünscht?“

„Eine Puppe? Ich hab doch schon diese Lydia.“

„Ich weiß, aber die Lydia ist eigentlich keine Puppe zum Spielen. Möchtest du eine Puppe, mit der du richtig spielen kannst?“ Er holte die übriggebliebene Puppe aus der Manteltasche, gab sie Charlotte.

„Ausgesprochen niedlich“, sagte Charlotte, sah dabei die Puppe aber nur kurz an. Auch die Puppe schien an Charlotte vorbei zu sehen, ihre Augen trafen sich nicht. Charlotte

gab die Puppe dem Weihnachtsmann zurück:
„Du, weißt du, ich persönlich mache mir nichts aus Puppen. Und es gibt schon so viele Puppen auf der Welt.“ „Du, meinst du, es gibt zu viele Puppen auf der Welt?“

„Schick sie doch nach Afrika, da gibt es viele Kinder, die haben überhaupt keine Puppe“, sagte Charlotte.

Der Weihnachtsmann seufzte. Sollte er nun die Puppe in eine Schachtel packen, draufschreiben „Ab nach Afrika“ und weg damit? Nein. Außerdem war er für Afrika nicht zuständig, in Afrika ist der Weihnachtsmann so schwarz wie die Kinder dort.

„Träum schön weiter, Charlotte“, sagte der

Weihnachtsmann und verschwand. Charlotte träumte weiter vom Nobelpreis für Chemie.

„Wir fahren jetzt zu Gaby.“

